

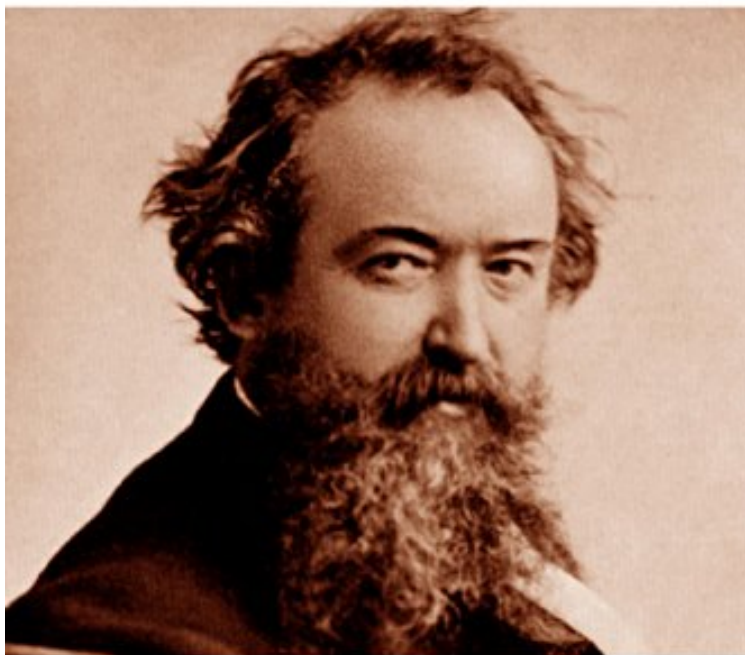
(Pdf free) Dideldum

Dideldum

Von Wilhelm Busch
*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*

Dideldum

Wilhelm Busch



Die Perfekte
Bibliothek

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1453926 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-23Erscheinungsdatum:
2014-01-23File Name: B00I12RESU | File size: 53.Mb

Von Wilhelm Busch : Dideldum before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dideldum:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lustiges fr zwischendurchVon Clarissa271Wilhelm Busch bringt einen auch an tristen Tagen zum Lachen. Die lustigen Gedichte in Kombination mit den Illustrationen sind genau das Richtige fr zwischendurch. Ob in der Mittagspause

oder abends vor dem Schlafengehen - diese Sammlung passt immer.

Kurzbeschreibung
Dideldum Wilhelm Busch, einer der einflussreichsten humoristischen Dichter und Zeichner Deutschlands (1832-1908)
Dideldum, von Wilhelm Busch. Ein dynamisches Inhaltsverzeichnis ermöglicht den direkten Zugriff auf die verschiedenen Abschnitte.
Inhaltsverzeichnis:-01- ber dieses Buch-02- INDIVIDUALITT-03- WANKELMUTH-04- TRINKLIED-05- ANLEITUNG ZU HISTORISCHEN PORTRAITS-06- TRBE AUSSICHT-07- IDIOSYNCRASIE-08- DER MAULWURF-09- ROMANZE-10- DIE KIRMESS-11- DER CYLINDER-12- SUMMA SUMMARUM-13- DILEMMA-14- SCHLUSSCHOR

Kurzbeschreibung
Dideldum Wilhelm Busch, einer der einflussreichsten humoristischen Dichter und Zeichner Deutschlands (1832-1908)
Dideldum, von Wilhelm Busch. Ein dynamisches Inhaltsverzeichnis ermöglicht den direkten Zugriff auf die verschiedenen Abschnitte.
Inhaltsverzeichnis:-01- ber dieses Buch-02- INDIVIDUALITT-03- WANKELMUTH-04- TRINKLIED-05- ANLEITUNG ZU HISTORISCHEN PORTRAITS-06- TRBE AUSSICHT-07- IDIOSYNCRASIE-08- DER MAULWURF-09- ROMANZE-10- DIE KIRMESS-11- DER CYLINDER-12- SUMMA SUMMARUM-13- DILEMMA-14- SCHLUSSCHOR

ber den Autor Wilhelm Busch, 15. 4. 1832 Wiedensahl bei Hannover - 9. 1. 1908 Mechtshausen bei Seesen. Der Sohn eines Krmers brach das 1847 in Hannover begonnene Maschinenbaustudium 1851 ab und schrieb sich stattdessen an der Dsseldorfer Kunstakademie ein. 1852-53 setzte er das Studium in Antwerpen fort, 1854 wechselte er - nach einer durch Krankheit und Selbstzweifel bedingten Unterbrechung - nach Mnchen. Hier blieb er bis 1868, unterbrochen von lngeren Aufenthalten in Wiedensahl und Wolfenbttel. Von 1869 bis 1872 wohnte er, freundschaftlich verbunden mit der Bankiersgattin Johanna Keler, in Frankfurt a. M. Danach lebte er mit seiner Schwester in Wiedensahl, bis er 1898 zu seinem Neffen nach Mechtshausen zog. Whrend er sich als Maler nicht durchsetzen konnte - annhernd 1000 meist kleinere lgemlde sind gleichwohl erhalten -, erregte sein Talent als Zeichner und Karikaturist die Aufmerksamkeit des Verlegers der humoristischen Zeitschrift 'Fliegende Bltter'; 1859 erschienen hier und in den 'Mnchener Bilderbogen' seine ersten Arbeiten. Mit 'Max und Moritz' (1865) begann die Zeit der eigenstndigen groen Bildergeschichten, die die Tradition des komischen Epos aufnahmen und mit ihrer Satire zunchst indirekt, dann auch direkt auf das Brgertum v. a. der Grnderzeit zielten. B.s pessimistische Grundtendenz, die Provokation durch das Grausame und Groteske standen seinem Erfolg nicht im Weg; sie wurden, nicht zuletzt auf Grund ihrer saloppen Sprachform mit Zitaten fr alle Lebenslagen, als Humor missverstanden. Auch als Lyriker, von Heine beeinflusst, zeigte sich B. als Virtuose der Sprache. In den spteren Lebensjahren entstand autobiographische und dichterische Prosa.